

9: Rechenschaftsbericht des Vorstandes Helmut Wittgens für den Zeitraum Juni 2024 bis Mai 2026

1. **Personelle Veränderung im Sekretariat:** Andrea Lapsit hat das Sekretariat verlassen. Wir danken Andrea sehr für ihre ausgesprochen engagierte und ergebnisorientierte Arbeit und wünschen ihr alles erdenklich Gute für die Zukunft. Martina Christian hat ab dem 1. Mai 2026 das Sekretariat übernommen.

2. Das **VFV-Info** hat sich zu einem sehr informativen Magazin entwickelt, welches neben dem vielfältigen Verbandsleben auch die historische Mobilität dokumentiert und praktische Hilfen und Anleitungen zur historischen Technik vermittelt. Sehr große Beachtung findet regelmäßig der herausnehmbare Technik-Tipp im Mittelteil unserer Mitgliederzeitung.

Auch die lang diskutierte Vorstellung der **Clubs und Vereine** ist in der Info nun angelaufen – durch aktive Ansprache wird das Angebot nun gut angenommen.

Durch den relativ neuen Club-Newsletter werden nun wichtige Informationen aus den Vorstandsthemen und -entscheidungen direkt an die Clubs weitergegeben. Diese erhalten somit regelmäßig wichtige Informationen aus erster Hand.

Auch auf die Erstellung eines Ratgebers zur „Organisation einer Oldtimerveranstaltung“ mit vielen wichtigen Hinweisen zur korrekten und umfassenden Anmeldung sowie Durchführung einer Veranstaltung auf öffentlichen Straßen wurde hingewiesen.

Unser Infoblatt zum kleinen Kennzeichen und den Vereinfachungen in der StVZO zu Beleuchtung und Geschwindigkeitsmesser antiker Motorräder fand in der Mitgliedschaft regen Anklang.

3. Das **VFV-Archiv** wurde auch in den letzten beiden Jahre sehr gut durch die Familie Zieger geleitet. Generell hören wir nur positives Feedback über die Art und Weise der Annahme und der Beantwortung der Anfragen.

4. Das **VFV-Forum** läuft zuverlässig, stabil und erfreut sich vieler Besucher und aktiver Teilnehmer. Ca. 40 bis 80 neuer Beiträge und zwischen 10 und 30 verschiedene Themenstellungen verzeichnen wir pro Tag.

5. Der VFV arbeitet erfolgreich in der Politik, hier nehmen wir regelmäßig und aktiv an den Sitzungen der **FIVA Motorcycle Commission** und des **Arbeitskreises Automobiles Kulturgut (PAK) im Deutschen Bundestag** in Berlin teil.

- Der VFV nimmt an den regelmäßigen Sitzungen der FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens), hier Motorcycle Commission, teil, dies geschieht im Regelfall im Online-Format. Dort werden vielfältige Fragen zu unseren Themen diskutiert und Lösungsvorschläge erarbeitet. Hier stehen nach wie vor die Jugendarbeit und Jugendförderung auf der Agenda.
- Auch der sog. Zukunftsfähigkeit von Oldtimerfahrzeugen in der digitalen Verkehrswelt wird verstärkt Beachtung geschenkt. Nicht zuletzt der Umweltbereich mit seiner erheblichen inhaltlichen Bandbreite, angefangen beim Abgasverhalten bis hin zur Nutzung alternativer Kraftstoffe, wird immer wieder intensiv erörtert.
- Auf nationaler politischer Bühne ist der VFV weiterhin im Parlamentarischen Arbeitskreis Automobiles Kulturgut engagiert. In den

hat gelöscht: Protokoll der VFV-Hauptversammlung vom 14. Juni 2026

Sängerheim, Mußbach 14, 79348 Freiamt

Anwesende:

Der Vorstand:

→ Helmut Wittgens (1. Vorsitzender), Thomas Welzel (2. Vorsitzender), Thomas Bürger (Schatzmeister), Mathias Welle (Beisitzer), Jürgen Hammerschlag-Mäsgen (Beisitzer), Klaus Roths (Beisitzer)

Moderator/

Versammlungsleiter: → Marc Hirschiel

Mitglieder: → 48 stimmberechtigte Mitglieder (inklusive Vorstand, siehe Anwesenheitsliste)

Protokoll: → → Martina Christian

Beginn: → → 10.05 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Begrüßung aller Anwesenden durch den 1. Vorsitzenden Helmut Wittgens.

Ein besonderer Dank ging an den MRSC Freiamt für die Möglichkeit, die Versammlung im Sängerheim Freiamt ausrichten zu können.

TOP 2: Totengedenken

Helmut Wittgens bat die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben, um der seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Mitglieder, deren Namen er verlas, in einer Schweigeminute zu gedenken.

TOP 3: Ehrung

Es folgte die Ehrung der Jubilare, deren Namen verlesen wurden. Persönlich geehrt wurden sieben anwesende Mitglieder. Die Zusendung der Urkunde und der Präsente für alle Jubilare, die nicht anwesend waren, erfolgt per Post. Helmut Wittgens dankte den Mitgliedern für ihre jahrelange Treue zum Veteranen-Fahrzeug-Verband.

TOP 4: Wahl des Versammlungsleiters

Marc Hirschiel wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Marc nahm die Wahl an. Marc bestellt Martina Christian zur Protokollführerin der Versammlung.

TOP 5: Feststellung der Stimmliste und der Stimmberechtigung

Anwesend waren 48 stimmberechtigte Mitglieder (gemäß Anwesenheitsliste).

letzten beiden Jahren wurden dort die Themenkreise Einziehung ausländischer Zulassungspapiere, die Europäische Altautoverordnung, die Verkürzung der technischen Überwachungszeiträume und die EU-Fahrerlaubnisreform erörtert. Hier konnten Vereinfachungen für Fahrer historischer Motorräder erreicht werden.

6. Der **VFV** als Hauptverein und die Motorsportler sind **auf folgenden Messen und Märkten** vertreten gewesen:

- Bremen Classic Motorshow
- Retro Classics Stuttgart
- Winter Classic Bike Rüsselsheim
- Motorradmesse Dortmund
- Veterama Hockenheim
- Hockenheim Historic (Jim Clark Revival)
- Technorama Kassel
- Retro Classics Essen
- Technorama Ulm
- Klassikwelt Bodensee Friedrichshafen
- Veterama Mannheim
- 1000 Kilometer am Hockenheimring

Diese Auftritte waren sehr erfolgreich, die Aktiven waren sehr gefordert, den Verband als Organisation darzustellen und durften vielfältige Fragen zum Vereinsleben beantworten.

Die Umstellung bzw. Weiterentwicklung der VFV-Messeauftritte ist in vollem Gange: Im Rahmen des Partner-Konzeptes mit Vereinen, Clubs und Museen werden die Messestände nun in Kooperation gestaltet, so bekommen unsere Partner die Chance, sich auf großer Bühne zu präsentieren. Zu nennen sind hier die Auftritte auf der Retro-Classic in Stuttgart gemeinsam mit dem AMC Leonberg und die Retro-Classic Essen zusammen mit dem AWD-Museum Ratingen. Der Stand in Stuttgart wurde von der Messe-Jury mit dem „Best of Show“-Preis für den besten Messestand ausgezeichnet.

7. **Durchführung von zwei Restaurierungsseminaren:**

Beide Seminare waren sehr schnell ausgebucht und werden zwischenzeitlich auch von der nächsten Schrauber-Generation gut angenommen. Diese Art der Wissensvermittlung sollte mittel- und langfristiger Garant dafür sein, dass der VFV auch weiterhin jüngere Interessenten in seinen Mitgliederkreis aufnehmen kann.

8. In 2024 und 2025 wurden jeweils im November zwei **Arbeitstagungen** abgehalten, auf denen neue Ansätze der VFV-Aktivitäten und der Öffentlichkeitsarbeit diskutiert wurden. Resultat der Erörterungen war die Entwicklung des Partner-Konzeptes für Clubs, Museen und Vereine. Die Umsetzung des Konzeptes ist in vollem Gange, alle interessierten Partner werden mit dem VFV-Ausstattungspaket bedient. Leider war der Ansatz, im November 2025 eine Präsenzsitzung in Suhl durchzuführen, nicht erfolgreich. Wegen mangelnden Interesses mussten wir das ursprüngliche Konzept aufgeben und die Tagung im Online-Format durchführen.

9. **Kooperationsvereinbarung** zwischen dem **VMCC (Vintage Motor Cycle Club in UK)** und dem **VFV**

Eine Kooperation auf Gegenseitigkeit sind VMCC und VFV eingegangen. VFV-Mitglieder können nun an VMCC-Veranstaltungen teilnehmen, ohne dass sie ordentliches Mitglied in diesem Verband sein müssen. Die VMCC-Mitglieder können zukünftig zu VFV-Mitglieder-Konditionen an unseren Veranstaltungen, z.B. am Restaurierungsseminar, teilnehmen.

Wir wollen die Zusammenarbeit auf europäischer Ebene weiter ausbauen – Pläne liegen vor und werden nach und nach umgesetzt.

10. **Veranstaltungen:** In diesem Jahr haben die Zweitaktfreunde Mainz die **Windmill-Rallye** ausgerichtet. Es war eine schöne und teilnehmerstarke Veranstaltung im Rahmen der dortigen Zweiradrallye. Ebenfalls von den Mainzer Freunden wurde in den Jahren 2024 und 2025 wieder die **Kühkopfahrt** für klassische Fahrräder ausgerichtet.

11. Schließlich hat der VFV als Herausgeber das **Buchprojekt Motor-Colonia** in Angriff genommen. Historischer Hintergrund für diese Enzyklopädie ist das 150-jährige Jubiläum des Otto-Motors, der in Köln entwickelt wurde. Das Buch wird noch im Jahr 2026 erscheinen, die Mitglieder werden über die VFV-Info umfassend informiert.

12. Motorsportliche Aktivitäten

- Der VFV richtet unter der Sporthoheit des DMSB seit Jahren die Deutsche Historische Motorrad-Meisterschaft für Motorräder und Gespanne (**DHM**) aus. Diese Serie ist für jedermann offen und seit einigen Jahren die teilnehmerstärkste Prädikatsserie im Deutschen Motorradmotorsport. Das Gros der Meisterschaftsläufe, nämlich 5 Veranstaltungen, richtet der VFV aus, darüber hinaus gibt es zwei weitere Veranstalter, die DHM-Meisterschaftsläufe in eigener Kostenregie durchführen, dies sind der Kölner Kurs (MSC Porz) und die Läufe „Rund um Schotten“ (MSC Rund um Schotten).

Im Jahr 2024 hatte die DHM ca. 2500 Teilnehmer, 2025 stieg die Teilnehmerzahl auf gut 2600 an (2015 waren es noch 1950 Aktive), damit ist der VFV der Veranstalter der größten Motorsportserie in Deutschland.

- Des Weiteren richtet der VFV eine Meisterschaft nach sog. Clubsportreglement des DMSB für Automobile (Tourenwagen, GT-Fahrzeuge sowie Sport- und Formelrennwagen) – die VFV **GLPpro** aus. Unsere Autogruppe hat in den beiden Jahren jeweils acht Veranstaltungen besucht, davon waren drei vom VFV organisiert, fünfmal pro Jahr waren wir als Gaststarter unterwegs. Bei der Zahl der Teilnehmer haben wir leider von 2024 auf 2025 einen Teilnehmerrückgang von 1.150 auf 950 Aktive hinnehmen müssen (2015 waren es nur 650 Starter). Der deutliche Rückgang der Teilnehmerzahlen führte in Anbetracht bestehender Verträge über die Fahrzeit zu einer Reduzierung des über die Jahre angesparten Guthabens der GLPpro-Kasse. Die GLPpro hat nun das Austragungskonzept geändert, es wird 2026 weniger Fahrzeit gebucht, so werden die Kosten pro Veranstaltung deutlich gesenkt. Des Weiteren hat man eine Nenngeldanpassung vorgenommen, so dass höhere Einnahmen erzielt werden.
- Insgesamt konnte der Motorsportbereich des VFV sein Gesamtguthaben von 92.702,86 € im Jahr 2018 auf 231.892,26 € in beiden

Motorsportabteilungen steigern. Ende 2024 betrug das Gesamtguthaben noch 275.595,19 €.

Erlaubt mir an dieser Stelle noch einen kleinen und sehr wichtigen Hinweis: Guthabenbestände in dieser Größenordnung sind zur Aufrechterhaltung des Veranstaltungsbetriebs und zur Abdeckung bestimmter Unwägbarkeiten während der Saison zwingend erforderlich, da früh im Jahr erste Anzahlungen an die Streckenbetreiber geleistet werden müssen, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht durch Nenngelder gedeckt sind. Der Gesamtbetrag der aufgerufenen Nenngelder unserer Teilnehmer geht regelmäßig in voller Höhe erst relativ kurz vor Veranstaltungsbeginn bei den Kassen von GLPpro und DHM ein und wird anschließend im Prinzip eins zu eins an den Streckenbetreiber weitergereicht. Im Hinblick auf die Gemeinnützigkeit ist ein derart gut gefülltes Bankkonto steuerrechtlich völlig unschädlich, da liquide Mittel in dieser Größenordnung in einem gesunden Verhältnis zu den Veranstaltungskosten stehen – nur so kann der Sport-Betrieb sichergestellt werden. Diese Einschätzung wurde uns in den letzten Jahren mehrfach vom zuständigen Finanzamt Siegburg bestätigt.

- Abschließend noch ein Hinweis auf den Umfang des ehrenamtlichen Einsatzes unserer beiden Nennbüros und der weiteren Helfer und Koordinatoren: Neben seinerzeit zwei „Minijobbern“ mit einer Vergütung in Höhe von je 200 € im Monat, seit Ende 2025 haben wir nur noch eine Person, die ein Gehalt in dieser Höhe erhält, wurden in jeder Saison gut 3.500 Arbeitsstunden erbracht, um die Voraussetzungen zur Sportausübung von gut 450 VFV-Mitgliedern zu gewährleisten.
- Schließen möchte ich meinen Rechenschaftsbericht mit dem Hinweis auf die Wiedererlangung der Gemeinnützigkeit ab dem 1. Januar 2026. Der VFV steht nun in steuerlicher Hinsicht wieder sehr gut da und wird in den nächsten Jahren regelmäßige Steuerrückerstattungen einstreichen, die nach dem Verursacherprinzip auf die drei Kassen Hauptverein, DHM und GLPpro aufgeteilt werden.

TOP 10: Bericht des Schatzmeisters Thomas Bürger für den Zeitraum 2024 und 2025

1. Der VFV ist seit dem 1.1.2026 endlich wieder als gemeinnützig anerkannt. Es war ein langer Weg mit vielen Hürden und Unsicherheiten. Zum Glück haben wir in Herrn Rodenkirchen, unserem Steuerberater, einen guten Verhandler gegenüber dem Finanzamt Siegburg gefunden. Für mich heißt das ab jetzt vor allem steuerliche Klarheit und durch den Abschluss der „schwierigen“ Jahre keine weiteren Nachforderungen des Finanzamts mehr. Somit können wir uns jetzt voll und ganz auf die inhaltliche Arbeit konzentrieren
2. Zu den Zahlen der drei Kassen:
Zum Jahr 2024:
 - Für die Hauptkasse sind folgende Kontostände zu nennen:
Zu Beginn 2024 betrug der Kontostand 90.928,86 €, Ende des Jahres erfreuliche 101.822,71 €.

- Die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge betrugen in 2024 147.759 €. Durch Werbeanzeigen und Spenden wurden 3.487 € eingenommen. Inklusiv Rückzahlungen und Ausgabenverrechnungen belaufen sich die Gesamteinnahmen auf 160.843,37 €
- Die Ausgaben 2024:
Wie in den meisten Jahren, war der größte Ausgabenposten unsere Verbandszeitschrift; diesmal liefen Kosten in einer Höhe von 55.070 € auf. Das alljährlich sehr beliebte Restaurierungsseminar kostete 6.512 €, Reisekosten zu Messen, Treffen und anderen Veranstaltungen wurden in Höhe von 16.477 € abgerechnet.
Insgesamt lagen die Ausgaben bei 149.949,52 €, so dass sich ein Überschuss von 10.893,85 € für das Jahr 2024 ergibt.

Zum Jahr 2025:

- Wir starteten mit 101.822,71 €; das Jahresabschlusssaldo lag bei 41.731,44 €.
- Die Einnahmen im Jahr 2025 betrugen 177.736,89 €. Darin enthalten waren u.a. Mitgliedsbeiträge in Höhe von 144.256,59 € sowie 4.780 € durch Werbeanzeigen.
- Die Ausgaben 2025:
Unser Mitgliedermagazin VFV-Info kostete uns in diesem Jahr 52.046,66 €. Neben vielen Anschaffungen ist der Kauf des viel beachteten Torbogens erwähnenswert, der 5.253,60 € kostete und bereits viele Veranstaltungen geschmückt hat. Es gab wegen Überbuchung des Torbogens bereits Überlegungen, einen zweiten davon zu erwerben, was aber auch eine gewisse logistische Mehrarbeit erfordert und aus diesem Grund noch nicht beschlossen wurde.
Die Gesamtausgaben betrugen in 2025 237.828,16 €. Ein Grund für den entstandenen Verlust von ca. 60.000,00 € liegt in bereits gezahlten Umsatzsteuern für Einnahmen der Rennkassen, die zeitversetzt nach den Jahreserklärungen zum großen Teil wiedererstattet werden. Da in diesen Kassen hohe Einnahmen und Ausgaben üblich sind, fallen die Zahlen für Umsatzsteuer auch entsprechend hoch aus. Wir hatten zu Beginn der Zuständigkeit des Finanzamts Siegburg den VFV mit der Kontoverbindung der Hauptkasse angemeldet. Um diese Verzerrung in der Hauptkasse zukünftig zu vermeiden, wird ab 2026 fällige Umsatzsteuer und entsprechend verzögerte Erstattungen von Ust direkt über ein Rennkassenkonto erfolgen.
- Fazit zur Hauptkasse: Wir sind finanziell gut aufgestellt und haben jetzt wieder Möglichkeiten, ruhigen Gewissens neben den wiederkehrenden Ausgaben die inhaltliche Arbeit voranzutreiben und Projekte finanziell zu unterstützen

- Zu den beiden Motorsportkassen:

GLP-Pro

2024:

Kontostand per 31.12.2023 115.510,27 EUR

Kontostand per 31.12.2024 123.392,59 EUR

Das Jahr 2024 verlief finanziell für die VFV-GLPpro unspektakulär. Die Nenngeleinnahmen deckten die Streckenmiete. Die restlichen Kosten wurden über die Einschreibgebühren abgedeckt. Am Jahresende stand ein Überschuss i.H.v. rund 7.900,- Euro.

2025:

Kontostand per 31.12.2024 123.392,59 EUR

Kontostand per 31.12.2025 76.925,59 EUR

Das Jahr 2025 verlief weniger gut. Über die gesamte Saison gab es ca. 20 % weniger Starter als in den vorangegangenen Jahren. Dies, in Verbindung mit gestiegenen Streckenmieten, führte am Jahresende zu einem Defizit i.H.v. rund 46.500,- Euro. Als direkte Konsequenz wurde eine Startgruppe ersatzlos gestrichen, was für die laufende Saison 2026 eine Kosteneinsparung von knapp 40.000,- Euro bedeutet. Weiterhin wurden zu Beginn der Saison die Nenngelder angepasst.

DHM

2024:

Bei der DHM hatten wir 2024 Einnahmen in Höhe von 641.260,00 € und Ausgaben von 619.830,00 €, somit wurde ein Überschuss von 21.430,00 € erwirtschaftet.

2025:

Mit einem geringeren Überschuss von 2.766 € ist die DHM aus dem Jahr 2025 herausgekommen, in diesem Zeitraum hatten wir Einnahmen von 640.660,00 € und Ausgaben von 637.894,00 € zu verzeichnen.

3. Einblick in die Entwicklung der Mitgliederzahlen:

Anfang 2024 lag die Anzahl der Mitglieder bei 2430. Aktuell sind es 2335. Somit spiegeln die fallenden Zahlen einerseits die Überalterung aber auch die Nachwuchsprobleme in unserem Hobby wider. Wir möchten dies mit einem Aufruf verbinden: **Macht Werbung für unseren VFV**. Wir leisten wertvolle Arbeit dafür, dass wir alle auch in Zukunft mit unseren alten Fahrzeugen unterwegs sein dürfen und haben im internationalen Vergleich eine sehr kleine Mitgliedschaft (VMCC Großbritannien: ca. 11.500 Mitglieder – bei einer kleineren Bevölkerungszahl!).

hat gelöscht: TOP 11: Bericht der Kassenprüfer Armin Eschmann und Andreas Wangler für den Zeitraum 2024 und 2025

Durch die örtliche Entfernung untereinander wurde eine reine Onlineprüfung vereinbart und in drei Sitzungen (für jede Kasse eine Prüfung) eingeteilt.

Armin Eschmann berichtete, dass die Hauptkasse und die beiden Unterkassen DHM und GLPpro hervorragend geführt wurden. Sämtliche Prüfungen waren ohne Beanstandung. Die Kassenprüfer empfahlen der Mitgliedschaft die Entlastung sowohl des Vorstandes als auch des Schatzmeisters.

TOP 12: Aussprache über die Berichte

Es gab zu diesem Punkt keine Wortmeldungen

TOP 13: Entlastung des Vorstandes

Die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder sprachen sich mit 40 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen ohne Gegenstimmen dafür aus, den Vorstand für 2024 und 2025 zu entlasten.

TOP 14: Beschluss über die Auswahl des Wahlleiters aus den Mitgliedern vor Ort

Klaus Hassels wurde einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Er nahm die Wahl an.

TOP 15: Wahlen

Wahl des 1. Vorsitzenden

Die Wahl wurde notwendig, weil die vierjährige Amtszeit von Helmut Wittgens abgelaufen war. Helmut stellte sich nicht noch einmal zur Wahl.

Vorgeschlagen wurde Horst Nordmann, Nordstr. 12, 50733 Köln, geb. am 12.04.1960. Horst stellte sich der Mitgliederversammlung kurz vor.

Nachfragen an die Mitgliedschaft:

Gibt es weitere Kandidaten für die Wahl des 1.

Vorsitzenden? - Keine Meldung

Gibt es Fragen an den Kandidaten? - Keine Meldung

Ist eine Personaldebatte gewünscht? - Keine Meldung

Wahlergebnis bei 48 stimmberechtigten Mitgliedern:

44 abgegebene Stimmen

43 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Keine Gegenstimmen

Horst Nordmann nahm die Wahl an.

Wahl des Schatzmeisters:

Die Wahl wurde notwendig, weil die vierjährige Amtszeit von Thomas Bürger als Schatzmeister abgelaufen war.

Seite 1: [1] hat gelöscht	Sans, Maximilian	10.09.26 09:35:00
---------------------------	------------------	-------------------

▼

Seite 6: [2] hat gelöscht	Sans, Maximilian	10.09.26 09:35:00
---------------------------	------------------	-------------------

▲